

leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm



Auswertung Dreieich



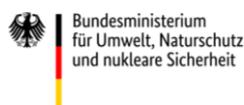
Die Stadt Dreieich erhält aufgrund ihrer guten Leistungen zur Förderung der biologischen Vielfalt bei der Pflege und Unterhaltung der kommunalen Grünflächen für den Zeitraum von 2020 bis 2023 das Label „StadtGrün naturnah“ in Silber.

Herausgeber:



Kommunen für biologische Vielfalt e.V.
Fritz-Reichle-Ring 2
78315 Radolfzell
Tel. 07732 9995-361
E-Mail: info@kommbio.de
www.kommbio.de

Die Auswertung ist im Rahmen des Projekts „Stadtgrün – Artenreich und Vielfältig“ entstanden. Das Projekt wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.



Diese Veröffentlichung gibt die Auffassung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

Bewertung

Die Bewertung erfolgt anhand der Aktivitäten in den Handlungsfeldern Grünflächenunterhaltung, Interaktion mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Zielsetzung und Planung. Für herausragende Leistungen können Zusatzpunkte in jeder Kategorie erreicht werden. Für die Kapitel 1.2.-1.4. wird jenes Kapitel mit der geringsten Punktezahl aus der Wertung gestrichen.

Für die Vergabe des Bronze-Labels sind 500 Punkte zu erreichen, für Silber 750 Punkte und für Gold 1000 Punkte.

Wertungsübersicht

| I Grünflächenunterhaltung | Punktezahl |
|--|-------------------|
| 1.1 Rasen- und Wiesenpflege | 150 |
| 1.2 Gärtnerisches Grün | 110 |
| 1.3 Baumpflege | 110 |
| 1.4 Strauchpflege | 82,5 ¹ |
| 1.5 Systematische Bestandserfassungen | 45 |
| 1.6 Verzicht auf biodiversitätsschädigende Pflegepraktiken | 60 |
| 1.7 Sonstige besondere Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt | 110 |
| II Interaktion mit Bürgerinnen und Bürgern | |
| 2.1 Partizipation und Kooperation | 52,5 |
| 2.2 Öffentlichkeitsarbeit | 32,5 |
| 2.3 Umweltbildung und Naturerfahrung | 48,75 |
| III Zielsetzungen und Planung | |
| 3.1 Leitbilder, Strategien und Konzepte | 75 |
| 3.2 Quantitative Zielsetzungen | |
| 3.3 Einsatz formeller Instrumente | |
| IV Zusatzpunkte | 50 |
| Gesamtwertung | 844 |

Legende

| | |
|---|-------------------|
|  | Ansätze vorhanden |
|  | Bronze |
|  | Silber |
|  | Gold |
|  | Herausragend |

¹ Bereich entfällt aus der Bewertung

Hinweis: Im Bereich der Planung wurden nur Maßnahmen mit konkretem Zeithorizont und konkret benannten Flächen berücksichtigt.

I. Grünflächenunterhaltung

1.1 Rasen- und Wiesenpflege

Straßenbegleitgrün, Parks, Friedhöfe und andere Grünanlagen

| | |
|---|---|
| Bewertung | Silber |
| Punktezahl | 150 |
| Erläuterung | Dreieich hat bislang erste Extensivierungen in Park- und Grünanlagen sowie im Straßenbegleitgrün vorgenommen. Einzelne Flächen wurden gezielt durch Regiosaatgut aufgewertet. Handlungsspielräume, wie beispielsweise die Anlage und extensiven Pflege weiterer Flächen, die Umstellung der Mähtechnik, die Abräumung des Mähgutes sowie die Aufwertung weiterer Flächen durch Einsaat von Regiosaatgut adressiert die Stadt mit einer ambitionierten und umfassenden Maßnahmenplanung. |
| Projekte mit Vorbildcharakter | - |
| Planung | Umwandlung zahlreicher Rasenflächen in Wiesen 2020-2022. Standorte: Hainer Trift/ Ecke Bogenweg mit Skulptur, Eleonorenanlage/, Ecke Bussardweg, Ortseingang Darmstädter Straße, Mariahall-Anlage, Frankfurter Straße zwischen Weg und Grundstücksgrenze, Oisterwijker Straße, Hochbeete Kurt-Schumacher-Ring, An der Trift/ Ecke Landsteiner Straße, Hayner Burg am Parkplatz, Bleiswijker Straße innerorts, Ringwäldchen, Offenthal am Tannenstumpf Richtung Bahnübergang (Alte Rheinstraße), Flächen am Spielplatz Götzenhainer Weg, Zum Röhrenbrunnen, Grünfläche Borngartenstraße, Kreisel Mainzer Straße. Erhöhung des Nahrungsangebotes für Insekten durch Pflanzung von Frühjahrsblüheren 2020 -2022. Standorte: Park am Hirschsprung (zzgl. Teile Querspange), Philippseicher Straße Richtung Kreisel Langener Straße und über Kreisel hinaus, Bleiswijker Straße innerorts, Ortseingang Kreisel Mainzer Straße, Ortseingang Darmstädter Straße Ringwäldchen Anschaffung eines Mähers zur professionellen Wiesenmahd inkl. Aufnahme 2020 Entwicklung eines Parkpflegekonzepts für den Bürgerpark 2020 |
| Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen | (weitere) Extensivierung der Pflege im Straßenbegleitgrün Extensivierung von Teilflächen in Parks- und Grünanlagen (nutzungsangepasste Pflege) Förderung der biologischen Vielfalt auf Friedhöfen (z.B. Anlage von Blühstreifen auf Vorratsflächen) Verzicht auf Mulchmahd, stattdessen Verwendung Doppelmessermähwerke/ Balkenmähern zur Schonung der Fauna und Abfuhr des Mahdguts zur Aushagerung |

1.2 Gärtnerisches Grün

Blumenrabatten, Pflanzkübel, Hochbeete, Staudenbeete

| | |
|---|---|
| Bewertung | Gold |
| Punktezahl | 110 |
| Erläuterung | Dreieich setzt mehrheitlich auf dauerhafte, artenreiche Staudenmischpflanzungen. Besonders hervorzuheben ist hierbei die großflächige Staudenmischpflanzung in der Robert-Bosch-Straße, mit der die Stadt mitten im Gewerbegebiet eine artenreiche Grünfläche geschaffen hat. |
| Projekte mit Vorbildcharakter | Entsiegelung und Begrünung der Robert-Bosch-Straße: rund 600m wurden entsiegelt und artenreich mit der Staudenmischpflanzung „Silbersommer“ gestaltet. |
| Planung | |
| Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen | Erarbeitung einer Empfehlungsliste für Beetpatinnen und -paten sowie für Bürgerinnen und Bürger, die auch ökologische Gesichtspunkte berücksichtigt. |

1.3 Baumpflege

Straßen- und Platzbäume, Anlagenbäume, Baumgruppen, urbaner Wald

| | |
|--------------------------------------|---|
| Bewertung | Gold |
| Punktezahl | 110 |
| Erläuterung | Dreieich setzt eine sachgerechte Baumpflanzung und -pflege um. Dies beinhaltet die Auswahl standortangepasster und wenn möglich heimischer oder insektenfreundlicher Arten. Die Diversifizierung des Bestandes ist erklärtes Ziel der Stadt. Ebenso werden, wann immer möglich, Maßnahmen zur Erhöhung des Bestandes und zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Altbäumen getroffen. Die Baumpflege wird an qualifizierte Betriebe vergeben. Neben einer Baumschutzsatzung wird auch auf Baustellen auf Baumschutz geachtet und entsprechend sanktioniert. Habitatbäume werden seit 2014 mit einer Plakette besonders gekennzeichnet. |
| Projekte mit Vorbildcharakter | Gezielte Brüche: Bei Kronensicherungsschnitten von abgängigen Bäumen werden Starkäste gezielt gebrochen. Durch die Reduktion können die Bäume noch viele Jahre länger stehen bleiben und erfahren durch die Brüche eine Steigerung der Habitatstrukturen im Baum. |
| Planung | Anschaffung eines Bewässerungssystems in Kombination mit einer Winterdienstmaschine zur professionellen Bewässerung von Bäumen und Pflanzflächen mit eigenen Mitarbeitern 2020 Entsiegelung und Schaffung von Baumstandorten 2019-2020. Standorte: Am Trauben (2), Fichtestraße (2), Philippseicher Straße (1), Am Schlagsbach (2), Eingang Kurt-Schumacher-Ring (3) Optimierung von vorhandenen Baumstandorten Ende 2019: Birkenweg (2), Christoph-Helwig-Straße (12) |

| | |
|---|--|
| | Konzeptentwicklung („100 neue Bäume für Dreieich“) und Baumpflanzungen - Konzeptentwicklung 2019, Umsetzung 2020 -2021: Durch Extremsommer 2018 und Sturm vom 18.08.2019 gab es 2018/2019 erhebliche Verluste im städtischen Baumbestand. Ziel ist es diese Verluste so schnell als möglich auszugleichen und weitere Baumstandorte auf Grünflächen zu generieren. Im Haushalt der Stadt Dreieich wurde daher ein für 2020 eingeplantes Sonderbudget von 15.000€ auf 50.000€ erhöht. |
| Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen | Aktive Förderung der Biodiversität rund um das Thema Bäume (z.B. Artenschutzprojekte) Ausarbeitung einer Empfehlungsliste mit (heimischen) Baumarten für Bürgerinnen und Bürger |

1.4 Strauchpflege

Bodendecker, Formhecken, freiwachsende Sträucher, Gebüsch, Wildhecken

| | |
|---|--|
| Bewertung | Silber² |
| Punktezahl | 82,5 |
| Erläuterung | Bei Neuanlagen kommen mehrheitlich heimische Arten zum Einsatz. Artenarme Altbestände werden gezielt umgestaltet. Die Pflege erfolgt in Übereinstimmung mit artenschutzrechtlichen Bestimmungen. Das Personal nimmt regelmäßig an Fortbildungen teil. Spielräume bestehen noch hinsichtlich der Umsetzung von Projekten zur Förderung der biologischen Vielfalt (z.B. Anlage von Vogelschutzgehölzen). |
| Projekte mit Vorbildcharakter | - |
| Planung | Strauchflächen verstärkt freiwachsen lassen, nur Verkehrssicherungsschnitt und bei Bedarf Pflegeschnitt ab 2020 |
| Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen | Diversifizierung des Arten- und Sortenspektrums Erarbeitung einer Empfehlungsliste heimischer Wildgehölze für Bürgerinnen und Bürger zur privaten Flächengestaltung Gezielte Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt ergreifen (z.B. Anlage von Vogelschutzgehölzen) |

1.5 Systematische Bestandserfassungen

| | |
|--------------------|---|
| Bewertung | Silber |
| Punktezahl | 45 |
| Erläuterung | Stadtbäume werden in einem digitalen Baumkataster erfasst, Habitatbäume sind als „Biotopbäume mit Lebensräumen“ im Kataster hinterlegt. Grünflächen werden im städtischen GIS geführt. Über die gesetzlichen Anforderungen hinaus wurden bislang keine Erhebungen zur Artenvielfalt durchgeführt. |

² Für die Kapitel 1.2.-1.4. wird jenes Kapitel mit der geringsten Punktezahl aus der Wertung gestrichen.

| | |
|---|--|
| Projekte mit Vorbildcharakter | - |
| Planung | - |
| Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen | Aufbau eines digitalen Grünflächenkatasters Erhebungen zur innerstädtischen Artenvielfalt durchführen (z.B. Biotop-typenkartierung, Artenkartierungen), um eine solide Ausgangsbasis für Artenschutzmaßnahmen etc. zu schaffen. Kooperation mit Hochschulen oder anderen Sachkundigen zur Kartierung ausgewählter Artengruppen |

1.6 Verzicht auf biodiversitätsschädigende Pflegepraktiken

| | |
|---|---|
| Bewertung | Gold |
| Punktezahl | 60 |
| Erläuterung | Pestizideinsatz erfolgt nur in begründeten Ausnahmefällen. Düngung erfolgt bedarfsgerecht. Auf die Verwendung von Torf wird verzichtet. |
| Planung | - |
| Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen | - |

1.7 Sonstige besondere Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt

| | |
|---|---|
| Bewertung | Gold |
| Punktezahl | 110 |
| Erläuterung | Die Stadt widmet sich in verschiedenen Einzelmaßnahmen gezielt der Förderung der biologischen Vielfalt. Mit der Wiederherstellung der Baierhansenwiesen und den zugehörigen Einzelprojekten wurde hier ein besonders vorbildliches Projekt umgesetzt. |
| Projekte mit Vorbildcharakter | Artenschutzprojekt Schwarzpappel: Aus einer denkmalgeschützten nachweislich echten Schwarzpappel wurden Stecklinge gezogen und an geeigneten Stellen in Dreieich angepflanzt (10 Stück). |
| Planung | Störstellenbeseitigung und Renaturierung des Hengstbachs zwischen Brücke „Am Schwimmbad“ und Brücke Mariahall-Park 2021 |
| Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen | Planung und Umsetzung von Projekten zur gezielten Förderung der biologischen Vielfalt (z.B. für Wildbienen, Gebäudebrüter, Fledermäuse etc.), die über den notwendigen gesetzlichen Rahmen in Form von Ausgleichsmaßnahmen hinausgehen. |

II. Interaktion mit Bürgerinnen und Bürgern

2.1 Partizipation und Kooperation

| | |
|---|---|
| Bewertung | Silber |
| Punktezahl | 52,5 |
| Erläuterung | Dreieich unterstützt zahlreiche bürgerschaftlich initiierte Grünprojekte. Patenschaften und Spendenaktionen schaffen die Möglichkeit sich in die Pflege des Stadtgrüns einzubringen. Handlungsspielräume bestehen noch hinsichtlich einer stärkeren Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger zur Umsetzung privater Maßnahmen, wie z.B. Flyer oder Broschüren mit Empfehlungen zur naturnahen Gartengestaltung, Wettbewerbe, Kampagnen, oder Förderprogramme. |
| Projekte mit Vorbildcharakter | - |
| Planung | - |
| Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen | Anreize für Bürgerinnen und Bürger schaffen selbst aktiv zu werden, z.B. Wettbewerbe, Infomaterial zur naturnahen Gartengestaltung Beteiligungsangebote für Bürgerinnen und Bürger schaffen (z.B. Patenschaftsprogramme, Urban Gardening etc.) Förderprogramm(e) schaffen, die Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt unterstützen (z. B. zur naturnahen Bepflanzung von Gärten, Dachbegrünung und Entsiegelung, Fassadenbegrünung, Anlage von Biotopen) |

2.2 Öffentlichkeitsarbeit

| | |
|--------------------------------------|--|
| Bewertung | Bronze |
| Punktezahl | 32,5 |
| Erläuterung | Dreieich berichtet regelmäßig über Themen in der Grünflächenunterhaltung. Handlungsspielräume bestehen noch hinsichtlich der Ausarbeitung von Infomaterialien rund um die Grünflächen und das Thema Natur/biologische Vielfalt in der Stadt (z.B. Flyer, Broschüren, Informationen auf der Homepage). Auch bei der Beschilderung umgestalteter Flächen bleiben die Möglichkeiten bislang ungenutzt. |
| Projekte mit Vorbildcharakter | - |
| Planung | Aktionstag "Stadtgrün naturnah" in Verbindung mit Tag der offenen Tür Infoabende und Vorträge zu Aspekten naturnahes Sadtgrün (2020 - 2022) Info-Flyer zu Staudenmischpflanzungen für Anwohner (ab 2020) Exkursionen/Führungen (fortlaufend) Aufstellen von Schildern/Pins auf Wiesenflächen (ab 2020 ganzjährig) Dreieicher Bienenweide: Erstellung von Samentütchen mit einheimischer Wiesenmischung für den Hausgarten, Zusammenstellung der Mischung durch die Firma Appels Wilde Samen (Planung: 1500 Stück) |

| | |
|---|--|
| Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen | <p>Informationsangebote zu den städtischen Grünflächen schaffen (z.B. online, in Flyern oder Broschüren).</p> <p>Ausarbeitung von Infomaterialien rund um die Themen Natur und Umwelt, biologische Vielfalt und/oder Stadtnatur (Web-Auftritt, Flyer, Broschüre etc.)</p> <p>Naturnahe Grünflächen und die damit verbundene Pflege ersichtlich machen (z.B. durch Beschilderung oder Infotafeln)</p> |
|---|--|

2.3 Umweltbildung und Naturerfahrung

| | |
|---|---|
| Bewertung | Silber |
| Punktezahl | 48,75 |
| Erläuterung | <p>Verschiedene Umweltbildungsangebote schaffen Bewusstsein für die Bedeutung von Stadtgrün und der biologischen Vielfalt.</p> <p>Handlungsspielräume bestehen noch in Art und Umfang der Maßnahmen.</p> |
| Projekte mit Vorbildcharakter | - |
| Planung | - |
| Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen | <p>Erarbeitung (weiterer) unbegleiteter Umweltbildungsangebote wie Infotafeln, Lehrpfade, Infostationen, Broschüren</p> <p>Erarbeitung begleiteter Umweltbildungsangebote (Netzwerke, Jugendgruppen, Führungen, Exkursionen, Touren/Wanderungen etc.)</p> <p>in größeren Kommunen - Einrichten einer städtischen Umweltbildungseinrichtung</p> <p>Gemeinsame Aktionen mit Schulen und/oder Kitas durchführen (z.B. Pflanzaktionen, Biotoppflege)</p> <p>Möglichkeiten zur Naturerfahrung schaffen (z.B. Naturschaugarten, naturnahe Spielplätze und Schulgelände oder Naturerlebnisräume)</p> |

III. Zielsetzungen und Planung

3.1 Leitbilder, Strategien und Konzepte | 3.2 Quantitative Zielsetzungen | 3.3 Einsatz formeller Instrumente

| | |
|--------------------|--|
| Bewertung | Bronze |
| Punktezahl | 75 |
| Erläuterung | <p>Die üblichen Raumplanerischen Instrumente sind in Dreieich vorhanden, in Bebauungsplänen gibt es Festsetzungen zu standortgerechten, einheimischen Gehölzen. Der Erhalt der biologischen Vielfalt spielt in den</p> |

| | |
|---|---|
| | weiteren Planungen, Leitbildern und Konzepten bislang aber nur eine untergeordnete Rolle. |
| Planung | Stavo-Beschluß von 1990 zu Pestizidverzicht Aktualisierung und Beitritt zu "Pestizidfreie Kommunen" (BUND-Projekt) Entsiegelung und Steigerung der Innenstadt-Durchgrünung (Klimaaktionsplans, Umsetzung ab 2020) |
| Handlungsspielräume/ Umgesetzte Maßnahmen anderer Kommunen | Erarbeitung themenbezogener Leitbilder, Strategien und Konzepte für die Entwicklung der kommunalen Grünflächen (z.B. Klimaanpassung) Selbstverpflichtung zu einem nachhaltigeren Umgang mit der biologischen Vielfalt (z.B. per Ratsbeschluss, der Erarbeitung einer städtischen Biodiversitätsstrategie etc.) |

IV. Zusatzpunkte

| | |
|---------------------|--|
| Zusatzpunkte | 50 |
| Erläuterung | Dreieich hat das Labeling-Verfahren und den Beteiligungsprozess mit besonderem Engagement durchgeführt. Eine besonders umfassender und ambitionierter Maßnahmenplan wurde eingereicht. Eine detaillierte Grünflächenstrategie wurde ausgearbeitet und beschlossen. |